

Bericht

Initiator*innen: Suse (Bundesleitung)

Titel: Bundesleitung

Berichtsteil

Mitglieder:

Leonie Hornung (DV Regensburg/München), Cäcilia Klug (DV München), Marijke Prellwitz (DV Essen), Jasmin Specht (DV Mainz), Sabine Treff (IC / DV München), Veronika Wenderlein (IC / DV Augsburg), [Franziska Eckart (Bundeskuratin, aktuell in Elternzeit)], Anna Klüsener (Bundesvorsitzende), Suse Rüber (Bundesvorsitzende)

Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

Mind. einmal monatlich Abend-Webkonferenzen, ca. 4 Wochenenden in Präsenz, 2 digitale (Halb)Tagestreffen zur Vorbereitung BV und BR, digitales Austauschtreffen mit dem PWSG e. V. Vorstand

Bericht

Mit dem Input der letzten Bundesversammlung (BV) sind wir als neue Bundesleitung in unser erstes Treffen gestartet. In Mainz haben wir uns über unsere Jahresziele und aktuelle Themen ausgetauscht. Da die Bundesleitung so viele neue Mitglieder begrüßen durfte, haben wir uns neu konstituiert und Zuständigkeiten neu aufgeteilt. Neben den Spezialabzeichen beschäftigten wir uns auch mit der Reflexion des Bundeslagers.

Im Oktober haben wir uns in Erfurt getroffen und schon einmal die Stadt für den Katholik*innentag erkundet. Neben den Themen ‚Friedenslicht‘ und ‚Wichtelzirkus‘

20 haben wir auch über den Bundesrat (BR) und die Bundesversammlung samt
21 Studienteil gesprochen. Bei unserer Bundesleitungssitzung im Anschluss an den
22 Bundesrat hatten wir Zeit, den Bundesrat zu reflektieren und die
23 Arbeitsaufträge, die sich dort ergeben haben, zu sammeln. Zuletzt haben wir uns
24 im März in Bamberg getroffen, wo die Planung großer Themen wie der
25 Bundesversammlung samt Studienteil und verschiedenen Grundlagentexten und der
26 72h-Aktion im Mittelpunkt standen. Darüber hinaus haben wir uns in den
27 monatlichen Videokonferenzen als Bundesleitung gegenseitig über die jeweiligen
28 Arbeitsbereiche informiert und gemeinsam aktuelle PSG-Themen diskutiert.
29 Außerdem stehen wir über verschiedene Messenger wie Teams oder Signal für
30 kurzfristige Absprachen in Kontakt und treffen uns bei Bedarf digital in
31 Kleingruppen. Auch hat die ehrenamtliche Bundesleitung im Zuge der Fachaufsicht
32 jeweils ein Gespräch mit den Vorsitzenden geführt, wobei besonders Themen wie
33 die Zusammenarbeit, Arbeitsbereiche und Wünsche im Fokus lagen. Für einen guten
34 Austausch zwischen Bundesleitung und Diözesen, haben wir auch im letzten Jahr
35 wieder Kontaktdiözesen unter uns verteilt, mit welchen wir bei Bedarf in Kontakt
36 stehen und bei den entsprechenden DVs über Aktuelles von der Bundesebene
37 berichten. Insgesamt haben wir uns als Bundesleitung im letzten Jahr mit
38 zahlreichen Themen auseinandergesetzt, wobei das Jahr unter dem Motto „Updaten“
39 stand. Neben den zwei Grundlagentexten „Wir sind katholisch“ und „Wir sind
40 Mädchen und Frauen“ wurden auch das Aus- und Weiterbildungskonzept überarbeitet
41 sowie Ideen für die Planung einer neuen Homepage gesammelt. Dennoch wünschen wir
42 uns manchmal mehr Kapazitäten für inhaltliche PSG-Arbeit und um Themen
43 anzugehen, die auf der Strecke geblieben sind.

44 **Übersicht Arbeitsbereiche und Kontaktdiözesen:**

45 Suse Rüber: Essen, Paderborn, Trier, Prävention, Aus- und Weiterbildung, TA, rdp

46 Anna Klüsener: Köln, Landestelle Bayern, München, BDKJ, Jugendpolitik

47 Cäcilia Klug: Freiburg, BDKJ, Prävention

48 Leonie Hornung: Regensburg, Mädchen & Frauen, Jugendpolitik

49 Marijke Prellwitz: Aachen, Münster, Kirchenpolitik / Spiri

50 Jasmin Specht: Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Interne BL-Organisation

51 Vroni Wenderlein: Augsburg, Internationales, WAGGGS

52 Sabine Treff: Bamberg, Würzburg, Internationales, WAGGGS

53 **Bewertung und Perspektive**

54 Die Zusammenarbeit als Bundesleitung funktioniert sehr gut und wir sind
55 mittlerweile ein eingespieltes Team. Neben den monatlichen Webkonferenzen
56 treffen wir uns auch regelmäßig ein Wochenende lang in Präsenz, was wir als
57 große Bereicherung und motivierend für unsere Zusammenarbeit empfinden. Wir
58 haben viele Themenbereiche untereinander aufgeteilt, sodass sich jede im Rahmen
59 ihrer Interessen und Stärken einbringen kann. Leider haben wir aber auch
60 bemerkt, dass wir uns einiges vorgenommen haben, wobei manches aufgrund
61 personeller Kapazitäten und aktuellen Thematiken erstmal warten musste. Daher
62 würden wir uns sehr über weitere PSGler*innen in der Bundesleitung freuen, um
63 uns mehr inhaltlicher Arbeit widmen zu können und verschiedene Themen zu
64 vertiefen. Als nächstes steht die neue Website und die Erneuerung des
65 Wichtelzirkus auf dem Plan. Daraus und aus allen anderen Kontakten und euren
66 Anträgen und Anregungen ergeben sich dann bestimmt einige weitere Schwerpunkte
67 für die nächste Amtszeit.